KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein
Ortsgemeinde Oberreidenbach
AGS-Schlüssel: 13403066

Stichtag: 31.05.2016

Hauptwohnung gesamt: 589 Nebenwohnung gesamt: 24 Einwohner gesamt: 613
Anzahl der bewohnten Straßen: 21
Anzahl der bewohnten Adressen: 216

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	285	48,387	304	51,613	589	100
davon Ausländer	7	50	7	50	14	2,377
gemeldete Nebenwohnungen	13	54,167	11	45,833	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**298**	**48,613**	**315**	**51,387**	**613**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	3,565	15	2,547	36	6,112
10-19 Jahre	29	4,924	36	6,112	65	11,036
20-29 Jahre	18	3,056	20	3,396	38	6,452
30-39 Jahre	27	4,584	33	5,603	60	10,187
40-49 Jahre	38	6,452	47	7,98	85	14,431
50-59 Jahre	59	10,017	50	8,489	109	18,506
60-69 Jahre	50	8,489	52	8,829	102	17,317
70-79 Jahre	28	4,754	24	4,075	52	8,829
80-89 Jahre	12	2,037	26	4,414	38	6,452
90-99 Jahre	3	0,509	1	0,17	4	0,679
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**285**	**48,387**	**304**	**51,613**	**589**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,019	2	0,34	8	1,358
3-5 Jahre	7	1,188	6	1,019	13	2,207
6-15 Jahre	29	4,924	29	4,924	58	9,847
16-17 Jahre	5	0,849	10	1,698	15	2,547
18-20 Jahre	4	0,679	6	1,019	10	1,698
gesamt	**51**	**8,659**	**53**	**8,998**	**104**	**17,657**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,509	4	0,679	7	1,188
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,34	1	0,17	3	0,509
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,34	1	0,17	3	0,509
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	0	0	0	0
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,509	2	0,34	5	0,849
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,17	0	0	1	0,17
gesamt	**11**	**1,868**	**8**	**1,358**	**19**	**3,226**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	159	26,995	202	34,295	361	61,29
römisch-katholisch	62	10,526	61	10,357	123	20,883
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,679	2	0,34	6	1,019
ohne Angabe, gemeinschaftslos	59	10,017	38	6,452	97	16,469
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,17	1	0,17	2	0,34
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**285**	**48,387**	**304**	**51,613**	**589**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	92	15,62	88	14,941	180	30,56
verheiratet	159	26,995	156	26,486	315	53,48
verwitwert	11	1,868	35	5,942	46	7,81
geschieden	17	2,886	23	3,905	40	6,791
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,679	0	0	4	0,679
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,34	2	0,34	4	0,679
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**285**	**48,387**	**304**	**51,613**	**589**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.